

- Anlage 5 zur Niederschrift -

BMUB fördert LED-Sanierung von weiteren 101 Norderstedter Straßenlampen

Mit Förderung durch das Bundesumweltministerium (Projekt 03K07182 der Nationalen Klimaschutzinitiative: www.bmu-klimaschutzinitiative.de) rüstet die Stadt Norderstedt im ersten Quartal 2018 weitere 101 Leuchten von Leuchtstofflampen auf LED-Technik um. Mit der genannten Maßnahme sowie der Umrüstung von weiteren Lichtpunkten auf LED-Technik im Jahr 2017 erhöht sich der Anteil an LED-Technik in der Straßenbeleuchtung auf mehr als 36%.

Im Rahmen der aktuellen Maßnahme werden in der Oststraße auf eine Länge von 3 km 85 Langfeldleuchten an Peitschenmasten durch LED-Technik ersetzt. Außerdem werden im Kreuzungsbereich zur Schleswig-Holstein-Straße bzw. zur Harkesheyde die vorhandenen Kofferleuchten ersetzt.

In beiden Leuchtensystemen benötigen die LED Lampen nur noch 20 % des Stroms für eine vergleichbare Ausleuchtung. Die daraus resultierenden Stromeinsparungen belaufen sich auf 36.200 kwh/a. Dies entspricht einer jährlichen CO₂-Reduktion von mehr als 21 t im Jahr. Bei einer Lebensdauer von 20 Jahren beläuft sich die CO₂-Einsparung auf 426 t. Damit wird ein weiterer maßgeblicher Beitrag zum Klimaschutz in Norderstedt geleistet. Für diese Investition in die Zukunftstechnologie erhält die Stadt durch den Projektträger Jülich (www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen) eine Förderung von 25%, das sind ca. 14.400 Euro.

Die Sanierung der Straßenbeleuchtung ist ein wichtiger Schritt hin zu einem nachhaltigen Norderstedt und zeigt, wie das gesetzte Ziel der Klimaneutralität bis zum Jahr 2040 erreicht werden kann: Bei einer Minderung des Energieverbrauchs in der besagten Größenordnung durch Effizienztechnologien und Energiesparstrategien kann der Restbedarf weitgehend mit Erneuerbaren Energien gedeckt werden. Die Norderstedter Straßenbeleuchtung wird bereits seit 2008 mit Ökostrom der Stadtwerke Norderstedt betrieben. Der mit der aktuellen Maßnahme eingesparte Ökostrom kann so an anderer Stelle zusätzliche 21 t CO₂ pro Jahr vermeiden, indem er konventionell erzeugten Strom verdrängt. In der Summe der mit Förderung der Klimaschutzinitiative in den Jahren 2012, 2013, 2014 und 2016 umgerüsteten 1.600 Leuchten ergibt sich eine CO₂-Minderung von 350 t CO₂ pro Jahr.

Für Rückfragen zur Ausführung steht Ihnen Herr Baran unter Tel. 040 53595 256 zur Verfügung.

Nationale Klimaschutzinitiative

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zur Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Vor ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

